

An
die Lehrkräfte der Berliner Grundschulen und
Gemeinschaftsschulen, die in der Klassenstufe 3
fachfremd Schwimmunterricht erteilen sowie an die
Lehrkräfte der Berliner Schulen mit sonder-
pädagogischem Förderschwerpunkt, die fachfremd
Schwimmunterricht erteilen

über

- Referatsleitungen der Schulaufsichten
- Schulleitungen

www.berlin.de/sen/bjf

Geschäftszeichen	II E Vw 2
Bearbeitung	Nicole Zywitzki
Zimmer	Geo 1804
Telefon	030 90249 1275
E-Mail	weiterbildung@senbjf.berlin.de
Datum	08.01.2020

Ausschreibung für eine berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme für Lehrkräfte

Diese Ausschreibung ist nur im Zusammenhang mit der Anlage Grundsätze der Weiterbildungslehrgänge und -qualifizierungen gem. §§ 2 und 6 WBLVO (1LQ) gültig. Das Bewerbungsformular stellt Anlage 2LQ dar.

I Maßnahmenpezifische Bestimmungen

Maßnahme	Schwimmunterricht in der Klassenstufe 3
Maßnahmenkennung	WB-L Schw 20/21-1 (Weiterbildungslehrgang (gem. §§ 2 und 6 WBLVO))
Adressaten- und Zielgruppe	<p>Lehrkräfte der Berliner Schule,</p> <ul style="list-style-type: none">• die sich in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin befinden, sofern es sich nicht um Lehrkräfte handelt, die als Vertretungslehrkraft im Rahmen der Personalkostenbudgetierung (PKB) eingestellt worden sind,• die an Grundschulen, in der Primarstufe der Gemeinschaftsschulen oder an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt tätig sind und• die Schwimmunterricht im Rahmen des Fachbereichs Sport ohne fachbezogenen Studienabschluss erteilen. <p>Lehrkräfte, die nicht im Rahmen der PKB beschäftigt werden, aber dennoch ein befristetes Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Berlin nachweisen, können sich bewerben, wenn das Beschäftigungsverhältnis solange andauert, bis die Weiterbildungsmaßnahme abgeschlossen ist.</p>
Ziel der Maßnahme	Befähigung zur Erteilung von Schwimmunterricht in der Berliner Schule

I.1 Organisationsstruktur

Plätze	26 (pro Region zwei Plätze für allgemeinbildende regionalverwaltete Schulen, zwei Plätze für allgemeinbildende zentralverwaltete Schulen)
Dauer	zwei Schulhalbjahre, von August 2020 bis Juni 2021
Lehrveranstaltungen	einmal wöchentlich
Umfang	eine Doppelstunde (DST) wöchentlich Praxis, zusätzlich 14-tägig eine DST Theorie, insgesamt ca. 52 DST (eine DST entspricht 90 min)
Verbindliches Zusatzseminar	Im Rahmen der Weiterbildungsmaßnahme findet zusätzlich zu den fachlichen Lehrveranstaltungen ein Ganztagsseminar zu bildungspolitischen Schwerpunktthema „Durchgängige Sprachbildung in der Berliner Schule“ statt. Der Termin wird ebenfalls zu Beginn der Weiterbildungsmaßnahme bekannt gegeben.
Wochentag	Montag
Zeiten	Wöchentliche Praxis 13:00 bis 14:30 Uhr, 14-tägig Theorie 15:15 bis 16:45 Uhr (Änderungen vorbehalten)
Beginn	Montag, 17. August 2020, 13:00 Uhr im Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS), Georgenstr. 35, 10117 Berlin-Mitte
Ende	Montag, 14. Juni 2021
Ort	Wöchentliche Praxis: Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg, Sachsendamm 11, 10829 Berlin-Schöneberg <u>und</u> 14-tägig Theorie: Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS), Georgenstr. 35, 10117 Berlin-Mitte
Koordinierende Leitung	Frau Britt März, britt.maerz@web.de
Anrechnungsstunden	Für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme erhalten die teilnehmenden Lehrkräfte vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden und geplanten Haushaltsmittel und gem. § 3 Abs. 7 WBLVO eine Anrechnungsstunde auf das wöchentliche Unterrichtsdeputat.
Hinweis zum Bewerbungsverfahren	Das Bewerbungsformular ist über die Schulleitung an die regionale Schulaufsicht zu geben (siehe Anlage 1LQ).
Bewerbungsfrist	<u>21. Februar 2020</u> → Eingang der Bewerbung bei der regionalen Schulaufsicht über die Schulleitung Die interessierten Lehrkräfte müssen gewährleisten, dass die Schulleitungen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht auf dem Dienstweg an die Schulaufsicht übermitteln können. <u>20. März 2020</u> → Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen samt Auswahlentscheidungen bei der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung, Berufsbegleitende Weiterbildung, II E 4

Bewerbungsformular

Für die Bewerbung ist das Formular für berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahmen (Anlage 2LQ), welches als pdf-Datei unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/qualifizierung/weiterbildung-fuer-lehrkraefte/berufsbegleitende-weiterbildung-in-berlin/allgemeine-informationen-grundsaeetze-und-formulare/> zur Verfügung steht, zu verwenden.

Ergänzende Teilnehmehinweise

Die Teilnehmenden bestätigen mit ihrer Bewerbung, dass sie die verschiedenen Schwimmarten Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen in Theorie und Praxis beherrschen und mindestens 15 Meter weit tauchen können.

Das erforderliche Material für die Lehrveranstaltungen kostet 10,00 Euro und ist durch die teilnehmende Lehrkraft zu entrichten. Die Materialkosten umfassen die Teilnahmebroschüre Rettungsschwimmen, die Prüfungskarte Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber, den Deutschen Rettungsschwimmpass und Serviceleistungen der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft e.V. (DLRG) zur Beurkundung und Ausstellung.

1.2 Fachliche Struktur und Inhalte¹

Während der gesamten Weiterbildungsmaßnahme werden von den teilnehmenden Lehrkräften Leistungsnachweise entsprechend der praktischen und theoretischen Inhalte gefordert. Diese werden auf einer Protokollkarte festgehalten, die von der Lehrgangsführung dokumentiert wird.

1. Halbjahr:

Inhalte:

- Gruppeneinteilung
- Elternarbeit
- Auftriebshilfen - Einsatz von Hilfsmitteln
- Wassergewöhnung / Wasserbewältigung
- Stundeneinklänge gestalten (Erwärmung)
- methodische Reihen zu den Schwimmarten
- drei Schwimmarten (Technikbilder)
- Wasserspringen
- Langstreckenschwimmen

Leistungsnachweise:

Laufende Aktualisierung der erbrachten Leistungen entsprechend der absolvierten praktischen und theoretischen Inhalte und Teilüberprüfungen für den Rettungsschwimmer „Silber“.

2. Halbjahr:

Inhalte:

- Rettungsschwimmen
- Lehrproben
- Tauchen und Springen
- Bewertung und Zensurierung

¹ Änderungen vorbehalten.

- Planung einer Unterrichtseinheit
- Kolloquium

Leistungsnachweise:

Rettungsfähigkeit (nach DLRG) und Präsentation einer Lehrprobe

Abschlusskolloquium:

Das Kolloquium wird in Form eines fachlichen Gesprächs mit je drei teilnehmenden Lehrkräften zu den praktischen und theoretischen Inhalten der Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Die Teilnehmenden weisen im Gespräch ihre erworbenen Kompetenzen nach.

Weitere Fragen zu fachlichen Inhalten beantwortet Frau Britt März unter britt.maerz@web.de.

I.3 Abschlussbestimmungen

Anforderungen

Die Weiterbildungsmaßnahme schließt mit einem Kolloquium ab und gilt als erfolgreich absolviert, wenn:

- die Teilnehmenden die in der Anlage 1LQ zusammengefassten Bestimmungen sowie den oben ausgewiesenen Anforderungen während der Maßnahme gerecht wurden,
- das Ganztagsseminar zur Durchgängigen Sprachbildung absolviert wurde,
- das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber (inklusive Erste Hilfe Nachweis) abgelegt wurde,
- die Durchführung einer Lehrprobe zu einem vorgegebenen Thema geplant und erfolgreich durchgeführt wurde,
- alle erforderlichen Leistungsnachweise (u.a. Protokollkarte) erfolgreich erbracht worden sind und
- das abschließende Fachgespräch erfolgreich absolviert wurde.

Wird ein Leistungsnachweis (inklusive einer Wiederholungs- bzw. Nachbereitungsmöglichkeit) mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet und steht damit endgültig fest, dass die teilnehmende Lehrkraft die Weiterbildungsmaßnahme nicht erfolgreich abschließen und das Zertifikat nicht erhalten wird, so wird die Maßnahme durch die für das Schulwesen zuständige Senatsverwaltung beendet.

Abschluss

Zertifikat der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung zur Erteilung von Schwimmunterricht im Rahmen des Faches Sport in der Klassenstufe 3 der Berliner Schule

Im Auftrag

Heidi Hubacek

Fachreferentin Berufsbegleitende Weiterbildung,
berufsbegleitende Studien und Programm „QuerBer“,
Leitung des Studienzentrums für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS),
II E 4